Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 51 (1925)

Heft: 16: Zürcher Sechseläuten

Illustration: Balladen

Autor: Glinz, Theo

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 29.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

benn sie waren in die große Eisgrotte gekom= men, aus der der Weg in die Freiheit führte.

In diesem Augenblick sahen sie einen Mann, der sich durch den Spalt drängte und ihnen entgegenkam, — es war der letzte, der bei dem Boot zurückgeblieben war. Sein Gesticht war verzerrt vor Aufregung und Entseten, als er ihnen entgegenries:

"Das Boot ist — verloren."

Und ehe sie ihn noch genauer fragen konnten, — ehe sie sich von ihrem Staunen erholten — hörten sie eine starke Explosion.

> 11. Zurück.

Aufblitzendes Feuer umloderte sie. Grelle Flammen stachen wie Messerschneis den in ihr Denken — blendeten ihre Augen. Tosender Donner betäubte sie.

Ringsum stürzten krachend und donnernd Eismassen herunter, — zersplitterten in taussend winzige Stückchen, die einzeln durch die Luft schnellten, — riesenhafte Blöcke braschen in die Tiese, — rissen ganze Wände mit sich.

Dann war wieder alles still.

Nur in der Ferne bröckelte noch ein letztes, Geringes.

"Um Gottes willen," sagte Gaby West nach einer langen Pause entsett, — "was bebeutet das?"

Die weite Grotte war verändert: Ihre Hallen waren zusammengebrochen, der schmase Spalt des Ausgangs war verschüttet, — zu ihren Seiten, — rings um sie türmten sich ungeheure Eismassen.

Die Explosion hatte den Gletscher ausein=

BALLADEN

XXI. Kleine Szene Gin



Im Café, mit einer Zeitung,
Und in weiblicher Begleitung,
Sist ein Herr.
Ganz vertiest in die Berichte Ignoriert er seine Nichte,
Welche nunmehr ihrerseits
Um sich blickt voll Liebesreiz.
Und errötend, froh erschreckt,
Einen Jüngling jäh entdeckt,
Der an seinem Glase schlürft
Und ein Auge auf sie wirst.—gio-

andergerissen und wirr und wisd war alles zusammengebrochen:

Ein Chaos.

Als sie das sestgestellt hatten und sich überzeugten, daß kein weiterer Einsturz zu bes sürchten war, wandten sie sich dem Matrosen zu, der atemlos und erregt neben ihnen stand.

"Das Boot ist versoren!" hatte er gesagt. Jeht fragten sie nach der Erklärung für diese Worte, — und sie erfuhren das Neue, — das Schreckliche:

"Ganz plöglich kam es," berichtete er, wahnsinnig vor Aufregung, — "ganz plöglich. Wir waren auf gar nichts gefaßt — hatten gar nichts erwartet.

Ich saß unten im Boot und putte Messing. Weil ich ja ausgelost war und nicht mitdurste, — und Ingenieur Lindström saß oben auf dem Eis am Apparat — er lauschte lange Zeit und schien immer keine Antwort zu bekommen. — Einmal rief er mir zu, ich sollte hinaustommen. Er zeigte mir, wie so ein Anruf ist, und sagte, wenn es lange dauere, müsse ich ihn nachher ablösen. Wenn dann ein Anruf käme, müßte ich ihn eben herbeitusen.

Und während wir sprachen, sah ich ganz zufällig an dem Gletscher hoch — und dabei schien es mir, als spähe aus einer unsichts baren Spalte so ein Affengesicht heraus.

Ich erschraf und machte den Ingenieur darauf ausmerksam, — aber er lachte und sagte: ich hätte mich wohl geirrt. Und dann kam auch lange Zeit nichts.

Ich ging wieder auf das Boot zurück, und wie ich hinunterstieg, da rief mir der Ingenieur noch zu, wenn er mich brauchte, werde er pseisen. — Dann saß ich wieder eine





Westschweiz

Advokatur und Inkasso Dr. Robert Gruebler Case Mont-Blanc, Genf.

Englisch in 30 Stunden

geläufig sprechen lernt man nach interessanter und leichtfasslicher Methode durch 37] brieflichen [Za 2917 g

Fernunterricht
Erfolg garantiert. 500 Referenz.

Spezialschule für Englisch "Rapid" in Luzern 66. Prospekt gegen Rückporto.



